

**Vorstandsratssitzung**

*Tagesordnung der Sitzung des Vorstandsrats der Deutschen Physikalischen Gesellschaft am Freitag, dem 14.11.2003, sowie am Sonnabend, dem 15.11.2003 im Physikzentrum, Bad Honnef*

Geschäftsstelle der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V. (DPG): Hauptstraße 5, D-53604 Bad Honnef, Tel.: (02224) 9232-0, Fax: -50, E-Mail: [dpg@dpg-physik.de](mailto:dpg@dpg-physik.de), [www.dpg-physik.de](http://www.dpg-physik.de)

- TOP 1** Eröffnung  
Annahme der Tagesordnung
- TOP 2** Genehmigung des Protokolls der Vorstandsratssitzung vom 23.03.03 in Hannover
- TOP 3** **Präsident (R. Sauerbrey)**  
3.1 Bericht  
3.2 Wahlen zum Vorstandsrat  
3.3 Wahlen zum Vorstand  
3.4 Physikzentrum  
3.5 World Year of Physics 2005  
3.6 Mitgliedschaften der DPG  
3.7 Verschiedenes
- TOP 4** **Vizepräsident (D. Basting)**  
4.1 Bericht  
4.2 EPS  
4.3 WE-Heraeus-Stiftung  
4.4 Verschiedenes
- TOP 5** **Schatzmeister (H. Bechte)**  
5.1 Bericht  
5.2 Finanzplan 2004  
5.3 Verschiedenes
- TOP 6** **Geschäftsführung (V. Häselbarth)**  
6.1 Bericht  
6.2 Geschlechterrechte  
Formulierungen der Statuten  
6.3 Verschiedenes
- TOP 7** **Wissenschaftliche Programme und Preise (A. Zippelius)**  
7.1 Bericht  
7.2 Preiskomitees  
7.3 Antrag des AKC  
7.4 Verschiedenes
- TOP 8** **Bildung und Ausbildung (A. Haase)**  
8.1 Bericht  
8.2 KFP  
8.3 Akkreditierungsagentur  
8.5 Verschiedenes
- TOP 9** **Schule (G. Sauer)**  
9.1 Bericht  
9.2 DPG-Landesvertreter für den Bereich Schule  
9.3 Lehrerausbildung

- 9.4 Verschiedenes
- TOP 10** **Berufsfragen und Wissenschaftlicher Nachwuchs (P. Egelhaaf)**  
10.1 Bericht  
10.2 Verschiedenes
- TOP 11** **Öffentlichkeitsarbeit (H. Müller-Krumbhaar)**  
11.1 Bericht  
11.2 Highlights der Physik 2003 und 2004  
11.3 Herausgeber der Internetportale  
11.4 Verschiedenes
- TOP 12** **Zeitschriften (G. Botz)**  
12.1 Bericht  
12.2 Physik Journal  
12.3 NJP  
12.4 Verschiedenes
- TOP 13** **Termine**
- TOP 14** **Verschiedene**

**Physiker in Industrie und Wirtschaft – Ein Tag vor Ort**  
[www.eintagvorort.de](http://www.eintagvorort.de)

Auch im kommenden Winterhalbjahr bietet der „Ausschuss Industrie und Wirtschaft (AIW)“ ([www.dpg-fachgremien.de/aiw](http://www.dpg-fachgremien.de/aiw)) der DPG wieder das Besichtigungsprogramm „Physiker in Industrie und Wirtschaft – Ein Tag vor Ort“ an, zu dem alle interessierten Physiker aus Forschung und Lehre, Industrie und Wirtschaft, Physiklehrer, und insbesondere Physikstudenten herzlich eingeladen sind. Denn: so unterschiedlich auch die Arbeitsgebiete der im Programm vertretenen Institute und Betriebe sein mögen, so ist doch allen gemein, dass sie ein Tätigkeitsfeld für Physiker bieten. Erstmals sind auch Unternehmen aus dem überregionalen Verbundnetz OptecNet ([www.optecnet.de](http://www.optecnet.de)) vertreten, zu dem sich die regionalen Kompetenznetze auf dem Gebiet optischer Technologien zusammen geschlossen haben.

Die nachfolgend aufgeführten Forschungseinrichtungen/-institute und Unternehmen aus Industrie und Wirtschaft bieten Interessenten zu den angegebenen Terminen eine mehrstündige Führung unter qualifizierter Begleitung an. Dabei werden vor allem die aktuellen Arbeitsgebiete vorgestellt, es

können aber durchaus auch Aspekte wie aktuelle Einstellungsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven zur Sprache kommen.

Hinweise für die Teilnahme:

► Anmeldeformulare können von der Internetseite [www.eintagvorort.de](http://www.eintagvorort.de) (→ Aktivitäten) heruntergeladen werden.

► Sie können sich auf folgende Weise anmelden:

per E-mail: [roth@dpg-physik.de](mailto:roth@dpg-physik.de),

per Fax: 0 22 24 92 32 50, oder

per Post: Geschäftsstelle der DPG, z. H. Frau Michaela Roth, Hauptstraße 5, 53604 Bad Honnef.

► Folgende Angaben sind erforderlich: Name, Anschrift (falls vorhanden auch Dienstanschrift), Telefon-Nummer. Für die Anmeldung zu dem Besuch beim Forschungszentrum Jülich ist zusätzlich die Angabe von Geburtsdatum/-ort, sowie der Nummer des Personalausweises oder Passes erforderlich.

► Anmeldungen müssen bis spätestens\*) drei Wochen vor dem Termin der jeweiligen Veranstaltung vorliegen.

\*) Für die Veranstaltung bei BASF ist der 07.12.03 Anmeldeschluss.

► Die Anmeldung ist verbindlich. Bei unvermeidbarem Rücktritt muss umgehend eine Abmeldung bei der DPG-Geschäftsstelle (Tel. 0 22 24 92 32 0) erfolgen!

► Aus Sicherheitsgründen sind zu den Besichtigungen Personalausweis oder Pass mitzubringen.

► Die Kosten der An- und Abreise gehen zu Lasten der Interessenten. Die meisten Veranstalter bieten – kostenlos oder gegen geringes Entgelt – die Gelegenheit zur Einnahme eines Mittagessens an.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahlen für die einzelnen Veranstaltungen begrenzt sind, wobei die maximale Teilnehmerzahl variiert und zwischen 10 und 30 Personen liegt. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Bitte bedenken Sie auch, dass eine Veranstaltung abgesagt werden kann, sollte eine von den Veranstaltern vorgegebene Mindestanzahl von Anmeldungen unterschritten werden. In diesem Fall werden Sie rechtzeitig informiert.

Wissenswertes über die Forschungseinrichtungen/-institute und Unternehmen können Sie auf den angegebenen Internet-Seiten finden. Teilweise finden Sie dort auch Angaben zur Anreise und Lage.

| Termin                              | Firma/Institut, Ort  | Internet-Adresse und Angaben zu Aktivitäten der Firma bzw. des Instituts  | Anfahrt, Treffpunkt und Programmablauf   |
|-------------------------------------|--|---|--|
| Donnerstag, 06.11.2003, 15:00–17:00 | Labor für Biophysik, Universitätsklinikum Münster, Münster | <a href="http://medweb.uni-muenster.de/institute/biophys/">http://medweb.uni-muenster.de/institute/biophys/</a><br>Das Labor für Biophysik ist eine interdisziplinäre Forschungseinrichtung mit dem Schwerpunkt „Entwicklung und Einsatz optischer Messverfahren für die medizinische Diagnostik“. Diese Messverfahren wie. z.B. Holografie, Interferometrie, Speckle-Techniken und topometrische 3D-Oberflächenerfassung, erlauben hochauflösende, berührungslose, zerstörungsfreie, mehrdimensionale Bewegungs-, Struktur- und Formanalysen.  | Anfahrtsskizze unter: <a href="http://medweb.uni-muenster.de/institute/biophys/plan.htm">http://medweb.uni-muenster.de/institute/biophys/plan.htm</a> Treffpunkt: Eingang des Labors für Biophysik am Ende des Vesaliusweges Es wird eine Führung durch die Labors der Einrichtung angeboten. In den Laborräumen werden die verschiedenen optischen Messverfahren erläutert und demonstriert und ihre Einsatzmöglichkeiten in der medizinischen Diagnostik und anderen interdisziplinären Tätigkeitsfeldern vorgestellt.<br>min./max. Teilnehmerzahl: 1/10 |
| Mittwoch, 03.12.2003, 13:00–15:00   | LZH – Laser Zentrum Hannover e.V., Hannover                | <a href="http://www.LZH.de">www.LZH.de</a><br>Das LZH engagiert sich in der Forschung, Entwicklung und Beratung rund um die Lasertechnologie. Dabei wird großer Wert auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Fertigungstechnikern, Werkstoffkundlern und Physikern gelegt. Aus dieser Verknüpfung physikalischer, ingenieur- und produktionstechnischer Aspekte schöpft das LZH seine besondere Stärke und entwickelt so fachübergreifende Gesamtlösungen von Problemen aus allen Bereichen des Lasereinsatzes.  | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.LZH.de">www.LZH.de</a><br>Treffpunkt: LZH, Hollerithallee 8<br>Begrüßung<br>Einführung LZH<br>Laborführung Abt. Entwicklung<br>Laborführung Abt. Laserkomponenten<br>Führung Versuchsfeld<br>max. Teilnehmerzahl: 30  |
| Donnerstag, 04.12.2003, 9:00–18:00  | Bayer Polymers, Leverkusen                                 | <a href="http://www.bayer.de">www.bayer.de</a>  | Anfahrtsskizze wird per E-mail zugesandt<br>Treffpunkt: Pfortner 2, Kaiser-Wilhelm-Allee<br>Begrüßung und Überblick über die Aufgaben der Physik bei Bayer. Besuch ausgewählter Laboratorien der Oberflächen-, Festkörper-, und Polymerphysik, sowie Polymerverarbeitung. Abschlussdiskussion mit Mitarbeitern. Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 20/30  |
| Freitag, 05.12.2003, 10:00–15:00    | Institut für Polymerforschung, Dresden                     | <a href="http://www.ipfdd.de">www.ipfdd.de</a><br>Das IPF schlägt mit seinen Arbeiten die Brücke von der Grundlagenforschung zur Anwendung von Polymermaterialien. Interdisziplinär bearbeitete Forschungsprojekte schließen Synthese, Modifizierungen, Charakterisierung und Prüfung von Materialien sowie technologische Studien zur Verarbeitung ein. Spezieller Forschungsgegenstand sind Grenzflächen: Ziel ist es, Eigenschaften von Polymermaterialien und Verbundwerkstoffen durch Gestaltung geeigneter Grenzflächen steuern zu können.  | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.ipfdd.de/inst/citymap.html">www.ipfdd.de/inst/citymap.html</a><br>Treffpunkt: Hohe Str. 6, Empfang/Eingangsfoyer<br>Polymere und Polymerverbunde: Oberflächen- und Grenzflächencharakterisierung, Nanostrukturen und funktionelle Oberflächen, Struktur-Eigenschaftskorrelationen, Biomaterialien<br>Mittagessen € 3,-/Person min. Teilnehmerzahl: 5  |
| Donnerstag, 11.12.2003, 10:00–15:30 | Infineon Technologies, München                             | <a href="http://www.infineon.com">www.infineon.com</a>  | Anfahrtsskizze wird per E-mail zugesandt<br>Treffpunkt : Otto-Hahn-Ring 6, Siemens-Pforte Süd U-/S-Bahn-Station (U5/S1) „Neuperlach Süd“ Begrüßung und Vorstellung der Infineon Techn. AG Vorträge zu aktuellen Themen aus der Forschungsabteilung; Vortrag eines Studenten, der bei Infineon promoviert; Mittagessen; Laborbesichtigung; Diskussionsrunde/ Informationen der Personalabteilung Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 10/20  |
| Freitag, 12.12.2003, 9:00–12:00     | Grünecker, Kinkeldey, Stockmair & Schwanhäusser, München   | <a href="http://www.grunecker.de">www.grunecker.de</a><br>Grünecker, Kinkeldey, Stockmair & Schwanhäusser is a law firm specializing in German and European intellectual property matters including patent, trademark, design, licensing, copyright and unfair competition law. More than 50 attorneys assist our clients in all intellectual property related fields over a wide range of science and technology.  | (Findet bei Siemens statt)<br>Anfahrtsskizze ist unter <a href="http://w4.siemens.de/ct/de/about/lageplan_www.pdf">http://w4.siemens.de/ct/de/about/lageplan_www.pdf</a> abrufbar Treffpunkt : Otto-Hahn-Ring 6, Siemens-Pforte Süd, U-/S-Bahn-Station (U5/S1) „Neuperlach Süd“ Einführung in das Berufsbild des Patentanwalts Mittagessen ab ca. € 2,50 / Person max. Teilnehmerzahl: 15  |
| Dienstag, 16.12.2003, 10:00–14:00   | BLZ – Bayerisches Laserzentrum GmbH, Erlangen              | <a href="http://www.blz.org">www.blz.org</a><br>Das BLZ beschäftigt sich als außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit dem kompletten Spektrum der Lasermaterialbearbeitung und der Lasermesstechnik. Das BLZ kooperiert mit der Industrie als Engineering-Partner und bildet außerdem in Zusammenarbeit mit den Hochschulen Studenten im Rahmen ihrer Diplom- oder Studienarbeit aus und bietet ihnen interessante Praktikantentätigkeiten.  | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.blz.org">www.blz.org</a><br>Treffpunkt: Sekretariat BLZ, Konrad-Zuse-Str. 2<br>Einführungsvortrag zu den Aktivitäten des BLZ und dem Laser in der Materialbearbeitung; Besichtigung BLZ und FLE-Laserhalle; Führungen an Laseranlagen zum Laserstrahlbeschriften, Laserstrahl-Kunststoffschweißen etc.; Diskussionsrunde Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 5/12   |
| Donnerstag, 18.12.2003, 9.30–12.00h | Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme, Dresden  | <a href="http://www.ipms.fraunhofer.de">www.ipms.fraunhofer.de</a><br>Das Fraunhofer-IPMS wurde am 01.01.2003 gegründet und ging aus dem ehemaligen Dresdner Teil des Fraunhofer-IMS hervor. Daher hat das Fraunhofer-IPMS langjährige Erfahrungen in Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik. Etwa 180 Wissenschaftler arbeiten an Aufgabenstellungen auf den Gebieten Schaltungsentwurf, Sensoren und Sensorsysteme, Mikromechanische Aufgabenstellungen und Aktorsysteme, Bildgebende Mikrosysteme, Bildverarbeitung und Bilddatenübertragung und OLEDs. | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.ipms.fraunhofer.de">www.ipms.fraunhofer.de</a><br>Treffpunkt: im Empfang des Instituts  |

| Termin                                 | Firma/Institut, Ort  | Internet-Adresse und Angaben zu Aktivitäten der Firma bzw. des Instituts   | Anfahrt, Treffpunkt und Programmablauf   |
|--|--|--|--|
| Donnerstag, 08.01.2004, 09:30-14:30    | Vacuumschmelze GmbH & Co. KG, Hanau                        | <a href="http://www.vacuumschmelze.com">www.vacuumschmelze.com</a><br>Die VACUUMSCHELZE GmbH & Co. KG entwickelt und erzeugt hochwertige Funktionswerkstoffe. Mit innovativen Technologien werden amorphe, nanokristalline und kristalline, vorwiegend weichmagnetische Legierungen und Seltenerd-Dauermagnete hergestellt. Zum Lieferprogramm gehören Halbzeuge und zunehmend weiterveredelte Produkte wie Teile, Bauelemente und Systeme.  | Anfahrtsskizze ist unter <a href="http://www.vacuumschmelze.com">www.vacuumschmelze.com</a> abrufbar<br>Treffpunkt: Hanau, Haupteingang, Ecke Grüner Weg / Alfred-Delp-Straße Begrüßung und Vorstellung des Unternehmens. Besichtigungen: Schmelzen, Halbzeug-, Bauelement-, und Supraleiterfertigung Fachreferate: Spezialwerkstoffe für den Einsatz in der Elektrotechnik und verwandten Gebieten, Abschlussdiskussion Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 5/20  |
| Freitag, 09.01.2004, 14:00-17:00       | LAMBDA PHYSIK AG, Göttingen                                | <a href="http://www.lambdaphysik.com">www.lambdaphysik.com</a><br>Hersteller von Excimer- und diodengepumpten Festkörperlaser für Wissenschaft und Industrie.  | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.lambdaphysik.com">www.lambdaphysik.com</a><br>Vorstellung der Firma; Videofilm; Firmenrundgang (Entwicklung und Produktion); Beantwortung von Fragen durch Fachleute bei Kaffee und Kuchen Mittagessen kostenlos max. Teilnehmerzahl: 30  |
| Donnerstag, 15.01.2004, 10:00-16:00    | Forschungszentrum Rossendorf, Dresden                      | <a href="http://www.fz-rossendorf.de">www.fz-rossendorf.de</a><br>Anwendungsorientierte Grundlagenforschung in den Programmen „Struktur der Materie“, „Lebenswissenschaften“, „Umwelt und Sicherheit“; Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses  | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.fz-rossendorf.de/pls/rois">www.fz-rossendorf.de/pls/rois</a><br>Treffpunkt: Haupteingang an der B6 (Richtung Bautzen), Bus 261 ab Dresden-Hbf Vortrag zum Forschungsprofil des FZR („Struktur der Materie“, „Lebenswissenschaften“, „Umwelt und Sicherheit“); Laborbesichtigungen: Strahlungsquelle ELBE, Ionenstrahlzentrum, Thermo-hydraulische Versuchsanlage TOPFLOW, Labor für Magnetohydrodynamik, Positronen-Emissions-Tomographie-Zentrum Mittagessen zu € 2,40-3,70/Person Teilnehmerzahl: 5/30  |
| Freitag, 23.01.2004, 10:00-12:00       | Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin   | <a href="http://www.bam.de">www.bam.de</a><br>Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) ist eine technisch-wissenschaftliche Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit. Die fachlichen Aufgaben konzentrieren sich auf die Themen Analytische Chemie, Öffentliche technische Sicherheit, Umweltverträglichkeit, Werkstofftechnik und Technisch-wissenschaftliche Servicefunktion im Tätigkeitsbereich Forschung und Entwicklung, Beratung und Information sowie Prüfung, Analyse, Zulassung. | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.bam.de">www.bam.de</a><br>Treffpunkt: Pfortnerloge, Unter den Eichen 44 (Zweigelände Fa-beckstraße)<br>Einführung über die Aufgaben der BAM; Laborbesichtigung im Bereich Oberflächentechnologien, Zerstörungsfreie Prüfung (Auf dem Zweigelände gibt es keine Kantine)<br>min./max. Teilnehmerzahl: 5/20   |
| Donnerstag, 29.01.2004, 9:00-16:30     | BASF AG, Ludwigshafen                                      | <a href="http://www.basf.de">www.basf.de</a>   | Anfahrtsskizze wird per E-mail zugesandt Treffpunkt: BASF AG Ludwigshafen, Tor 7 Begrüßung und Einführungsvortrag: BASF – Ein Unternehmen stellt sich vor; Physiker in der Abteilung Polymerphysik; Laborbesichtigungen Polymerphysik und Biophysik; Mittagessen (kostenlos) mit BASF-Physikern; Abschlussdiskussion mit BASF-Physikern (Berufseinstieg, ...) Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 10/20  |
| Freitag, 30.01.2004, 9:30-13:00        | Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik, Halle (Saale) | <a href="http://www.mpi-halle.de">www.mpi-halle.de</a><br>Research is focussed on solid state phenomena that are determined by small dimensions and surfaces and interfaces. Thin films and surfaces are investigated as well as nanocrystalline materials, phase boundaries and defects in bulk crystals. The results of the research will provide the necessary information for creating new and improved functional or structural materials in application areas such as sensorics, opto- and microelectronics.                                   | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.mpi-halle.de">www.mpi-halle.de</a><br>Treffpunkt: Weinberg 2, Eingangsfoyer Geb. B<br>Einführungsvortrag und Besichtigung von Labors, Zusammenhänge zwischen der Mikrostruktur von Festkörpern und deren mechanischen, optischen, elektrischen oder magnetischen Eigenschaften. z. B. Ultradünne magnetische Schichten: Herstellung im Ultrahochvakuum, geometrische und magnetische Struktur, magnetische und mechanische Eigenschaften); poröses Silizium für die Photovoltaik; Zusammenfügen von Werkstoffen ohne Kleben; neue Materialien; Theorie der Eigenschaften von mikro- und nanostrukturierten Festkörpern. Methoden: Rastertunnelmikroskopie mit Spinpolarisationsanalyse, Hochauflösende Elektronenmikroskopie, molekuldynamische Simulation. Mittagessen: ca. € 4,-/Person min./max. Teilnehmerzahl: 10/30 |
| Donnerstag, 05.02.2004, 10:00-ca.14:00 | Daimler-Chrysler AG Forschungszentrum, Ulm                 | <a href="http://www.daimlerchrysler.com">www.daimlerchrysler.com</a><br>Forschungszentrum Ulm der DaimlerChrysler AG, Wilhelm-Runge-Str. 11  | Anfahrtsskizze wird zugesandt Treffpunkt: An der Südpforte Einführung in den Konzern; Übersicht der Forschungsaktivitäten mit Schwerpunkt Forschungszentrum Ulm; Laborbesichtigung und Vorstellung aktueller Themen; Gelegenheit zur Diskussion auch mit Hinblick auf das Berufsbild Industriephysiker. Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 10/30  |
| Freitag, 06.02.2004, 9:30-15:30        | Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich                      | <a href="http://www.fz-juelich.de">www.fz-juelich.de</a>   | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.fz-juelich.de">www.fz-juelich.de</a><br>Treffpunkt: Haupteingang Wilhelm-Johnen-Straße Begrüßung, Vorstellung des Forschungszentrums, Besuche im Institut für Festkörperforschung, im Institut für Kernphysik, im Institut für Schichten und Grenzflächen Mittagessen kostenlos   |
| Donnerstag, 12.02.2004, 9:30-12:45     | Forschungszentrum Karlsruhe, Karlsruhe                     | <a href="http://www.fzk.de">www.fzk.de</a>   | Anfahrtsskizzen unter <a href="http://www.fzk.de">www.fzk.de</a><br>Treffpunkt: Haupteingang Wilhelm-Johnen-Straße Begrüßung, Vorstellung des Forschungszentrums, Besuche im Institut für Festkörperforschung, im Institut für Kernphysik, im Institut für Schichten und Grenzflächen Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 10/40  |

| Termin   | Firma/Institut, Ort                                     | Internet-Adresse und Angaben zu Aktivitäten der Firma bzw. des Instituts   | Anfahrt, Treffpunkt und Programmablauf   |
|--|---|--|--|
| Freitag, 13.02.2004, 10:00–ca.15:30              | Philips GmbH Forschungslaboratorien, Aachen             | <a href="http://www.forschung.philips.de">www.forschung.philips.de</a><br>Die Philips GmbH Forschungslaboratorien mit dem Hauptsitz in Aachen sind Teil der internationalen Philips Forschungsorganisation mit weiteren Laboratorien in Europa, USA und China. Aktuelle Forschungsschwerpunkte in Deutschland sind Medizinsysteme, Lichterzeugung, Nanomaterialien und ihre Anwendungen, Spracherkennung und drahtlose Multimedia-Kommunikationsnetze.   | Anfahrtsskizze wird per E-mail zugesandt<br>Treffpunkt: Weißhausstr./Ecke Eupener Str., Eingangshalle<br>Überblicksvortrag: Forschung bei Philips. Fachvorträge und Labor-demonstrationen zu ausgewählten Themen: Lichterzeugung, Kommunikationstechnik, Leuchtstoffe für Fernseh- und Röntgenanwendungen, Röntgenbilddetektoren, elektromotorische Antriebe, Netzgeräte für Motoren und Gasentladungslampen, Schichttechnologien, keramische Werkstoffe für die Elektrotechnik. Abschlussgespräch mit Referenten der Abteilung Personal- und Sozialwesen. Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 20/30 |
| Donnerstag, 19.02.2004, 10:00–16:00              | Robert Bosch GmbH, Stuttgart                            | <a href="http://researchinfo.bosch.com">http://researchinfo.bosch.com</a><br>Der Name Bosch ist eng mit dem Automobil verbunden. Doch Bosch ist nicht nur für Kraftfahrzeugtechnik wie Benzin- und Dieselsysteme, Chassisysteme und Automobilelektronik ein Begriff, sondern auch für eine Vielzahl anderer Erzeugnisse und Dienstleistungen: für Industrietechnik ebenso wie für Elektrowerkzeuge, Sicherheitslösungen oder Hausgeräte.   | Anfahrtsskizze wird per E-mail zugesandt<br>Treffpunkt: Gerlingen-Schillerhöhe (bei Stuttgart), Robert Bosch Platz 1, Hauptverwaltung, Tor 1 Einführung und Überblick über F&E bei Bosch, Laborrundgänge zu den Themen: Abgassensorik, Oberflächenanalytik (ESCA), optische Präzisionsmesstechnik, Mikrooptik, Strömungsberechnungen, Strömungsuntersuchungen mit Großmodelltechnik, verschleißfeste und reibungsarme Schichten, Schallmesshaus, Holographie an Kraftstoffstrahlen, Werkstoffe/Magnete, Magnetoelektronik, Abschlussdiskussion Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 10/20             |
| voraussichtlich Freitag, 20.02.2004, 09:30–14:00 | Leybold Optics GmbH, Alzenau                            | <a href="http://www.leyboldoptics.com">www.leyboldoptics.com</a><br>Wir sind ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und den Bau von Vakuumanlagen für optische wirksame Schichten spezialisiert hat. Schwerpunkte der angebotenen Prozesse sind Aufdampf-, Sputter- und Plasma-unterstützte Beschichtungsverfahren. Beträchtliche Aufwendungen für Forschung und Entwicklung und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden garantieren innovative Lösungen für die Feinoptik, die Brillenoptik, Reflektions- und Schutzschichten. | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.leyboldoptics.com">www.leyboldoptics.com</a><br>09:30 h Begrüßung<br>09:45 h Präsentation LEYBOLD OPTICS GmbH – Anlagen und Prozesse<br>10:30 h Hallenrundgang<br>12:00 h Mittagessen<br>12:45 h Diskussion und Verabschiedung<br>Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 15/30   |
| Freitag, 05.03.2004, 10:00–15:30                 | Leybold Vakuum GmbH & Inficon GmbH, Köln (Bayenthal)    | <a href="http://www.leyboldvac.de">www.leyboldvac.de</a><br><a href="http://www.inficon.de">www.inficon.de</a><br>Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Vakuumpumpen und Pumpständen (Fa. Leybold) bzw. Vakuummessgeräten und Lecksuchern (Fa. Inficon) für Forschung und Industrie  | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.leyboldvac.de">www.leyboldvac.de</a> (Bus 132 ab Hbf);<br>Treffpunkt: Bonner Str. 498 (Ecke Gaedestr.), Anmeldung beim Pförtner Vorstellung der Unternehmen; Entwicklungs- und Fertigungsprogramm (Film); Physiker aus Entwicklung und Marketing stellen ihre Aufgabe im Unternehmen vor; Labor- und Werksbesichtigung (Vakuumpumpen und Vakuummessgeräte); Information durch Personalreferent; Abschlussdiskussion Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 8/25  |
| Mittwoch, 10.05.2003, 10:00–13:00                | VERTILAS GmbH, Garching b. München                      | <a href="http://www.vertilas.com">www.vertilas.com</a><br>Die VERTILAS GmbH entwickelt, produziert und vertreibt innovative Laserdioden für die optische Kommunikationstechnologie, Sensorik (Gas Spektroskopie, Spektroskopie mit durchstimmbare Laser Dioden, TDLS) und Messtechnik. Mit seinen neuentwickelten Laserdioden (Buried Tunnel Junction, BTJ) im IR-Wellenlängenbereich von 1400 nm bis 2050 nm gehört VERTILAS zu den weltweit führenden Anbietern auf dem Gebiet langwelliger oberflächenemittierender Laserdioden.        | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.vertilas.com">www.vertilas.com</a><br>Treffpunkt: Garching Technologie- und Gründerzentrum GmbH, Lichtenbergstr. 8 Firmenpräsentation und Besuch der Produktionsstätten Mittagessen ab 13:00 möglich min./max. Teilnehmerzahl: 8/12   |
| Donnerstag, 11.05.2004, 09:30–12:00              | Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme, Freiburg | <a href="http://www.ise.fhg.de">www.ise.fhg.de</a><br>Gebäude und technische Gebäudeausrüstung; Solarzellentechnologie; Netzuunabhängige Stromversorgungen; Regenerative Stromerzeugung im Netzverbund; Wasserstofftechnologie   | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.ise.fhg.de">www.ise.fhg.de</a> abrufbar<br>Treffpunkt: ISE Freiburg, Heidenhofstraße 2, Bitte beim Empfang melden Überblick über Forschung und Entwicklung am Fraunhofer ISE: Abteilung Solarzellen-Werkstoffe und Technologie, Laborbesuch: Abteilung Thermische und optische Systeme/ Materialforschung Mittagessen ab ca. € 3,50 / Person max. Teilnehmerzahl: 35  |
| Freitag, 12.03.2004, 9:30–14:00                  | Osram GmbH Forschung und Entwicklung, München           | <a href="http://www.OSRAM.de">www.OSRAM.de</a>   | Anfahrtsskizze wird per E-mail zugesandt<br>Treffpunkt: Hellabrunnerstraße 1, Eingangspforte Fa. Osram (Bus 52, Haltestelle Ludmillastr.) Begrüßung und Führung durch das Lichtstudio; 3m-Ulbrichtkugel; Elektrodyn. Schwingtisch u. Resonanzmessplatz; Einsatz von Radionukleiden in der Lampentechnologie; Mittagessen; Moderne Hoch- und Niederdrucklampen; Elektronische Vorschaltgeräte; Dreibandleuchtstoffe Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl 10/20  |
| Donnerstag, 18.03.2004, 10:00–15:00              | Siemens AG, München                                     | <a href="http://www.siemens.com">www.siemens.com</a><br>Die Siemens AG ist tätig in den Arbeitsgebieten Information und Kommunikation, Industrie, Energie, Transport, Medizin-Technik und Licht.   | Anfahrtsskizze unter <a href="http://w4.siemens.de/ct/de/about/lageplan_www.pdf">http://w4.siemens.de/ct/de/about/lageplan_www.pdf</a><br>Treffpunkt: Pforte an der U-Bahn (U5/S7) Neuperlach-Süd<br>Vorstellung der Siemens AG und Übersicht über FuE bei Siemens, Rundgang durch einige beispielhafte Labors, Abschlussdiskussion mit einem Mitarbeiter der Personalabteilung; Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 10/15   |

| Termin                              | Firma/Institut, Ort                          | Internet-Adresse und Angaben zu Aktivitäten der Firma bzw. des Instituts   | Anfahrt, Treffpunkt und Programmablauf  |
|-------------------------------------|--|--|---|
| Freitag, 19.05.2004, ab 10:00       | Volkswagen AG, Wolfsburg                     | k. A.  | Anfahrtsskizze wird zugesandt<br>Treffpunkt: TOR 17 (Nähe Hauptbahnhof Wolfsburg - ausgeschildert)<br>Begrüßung im Werkforum; Filmvorführung; Betriebsbesichtigung (Presswerke, Karosseriebau, Endmontage) Mittagessen: 4 bis 8 € / Person min./max. Teilnehmerzahl: 10/30  |
| Freitag, 26.05.2004, 9:00-16:00     | Adam Opel AG, Rüsselsheim                    | <a href="http://www.opel.de">www.opel.de</a><br>Fahrzeugentwicklung  | Anfahrtsskizze wird per E-mail zugesandt<br>Treffpunkt: Eingangslobby, Entwicklungszentrum<br>Fahrzeugsimulation; Fahrzeugakustik; Labor; EMV-Halle; Fahrzeugsicherheit (Crash-Zentrum), u. U. Prototypenbau<br>Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 5/10  |
| Freitag, 26.05.2004, 11:00-16:00    | TOPTICA Photonics AG, Martinsried b. München | <a href="http://www.toptica.com">www.toptica.com</a><br>Development, manufacture and sales of state-of-the-art diode laser systems and driving electronics (scientific, industrial, OEM solutions); Tunable, single-frequency diode lasers up to 400 mW (630-1700 nm); blue diode lasers (388-450 nm); frequency-doubled blue/green diode lasers up to 200 mW (325-540 nm); tapered amplifier diode lasers up to 1 W (730-1080 nm); etc.   | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.toptica.com">www.toptica.com</a><br>Treffpunkt: Firmengebäude, Fraunhoferstr. 14, Haupteingang<br>Firmenvorstellung: Historie, Stand heute, Visionen; Einführung in abstimmbare Diodenlaser; Mittagessen; Firmenführung in den Abteilungen: Wissenschaftliche Diodenlasersysteme, Industrielle Diodenlasersysteme f. Druck, Mastering u. optische Speichertechnik, Messtechnik f. die Entwicklung und Test neuartiger optischer Speicherverfahren von der CD zum Blu-Ray; Abschlussdiskussion<br>Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 15/25 |
| Donnerstag, 01.04.2004, 9:00-16:00  | Wacker Siltronic, Burghausen                 | <a href="http://www.wacker-siltronic.com">www.wacker-siltronic.com</a><br>Wacker Siltronic gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Reinstsilicium. Mit Produktionsstandorten in USA, Japan, Europa und Asien sind wir in den wichtigsten Halbleitermärkten fest verankert. Das Produktspektrum umfasst hochreine Chlorsilane, polykristallines Reinstsilicium, tiegel (CZ)- und zonengezogene (FZ) Einkristalle sowie sowie Siliciumwafer mit Durchmessern bis zu 300 mm. | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.wacker.com">www.wacker.com</a><br>Treffpunkt: Wacker, Südpforte Begrüßung und Vorstellung des Unternehmens; Vortrag über die Herstellung von Reinstsilicium und anschließende Führung durch die Produktion; Einblick in den Bereich der Anwendungstechnik; Besichtigung der Forschungsgebäude: Oberflächencharakterisierung, evtl. Besichtigung des Analytiklabors. Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 10/30  |
| Donnerstag, 06.05.2004, 10:00-17:00 | Schott Glas, Mainz                           | <a href="http://www.schott.com">www.schott.com</a><br>Schott als internationaler Technologiekonzern sieht seine Kernaufgabe in der nachhaltigen Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen durch Spezialwerkstoffe und High-Tech-Lösungen.  | Anfahrtskizze unter: <a href="http://www.schott.com/german/contact/journey_plan.html">www.schott.com/german/contact/journey_plan.html</a><br>Treffpunkt: Hauptverwaltung, Erich-Schott-Zentrum Begrüßung, Kaffee im Erich Schott Zentrum; Schott-Film „Vision wird Wirklichkeit“; Werksrundgang; Mittagessen; Fahrt in priv. PKW zum „Otto-Schott-Forschungszentrum“ Mainz-Marienborn; Vorstellung F&E, Rundgang durch Forschungszentrum; Abschlusdiskussion mit Vertretern von F&E, Personalbeschaffung und -marketing Mittagessen kostenlos min./max. Teilnehmerzahl: 15/25                   |